

## Protokoll

### Netzwerktreffen

Datum: 26.03.2013 / 13:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Werl, KonWerl,

Teilnehmer: Hr. Fastenrath; Hr. Fliesenberg; Dr. Hesse; Hr. Kramer; Hr. Markert; Hr. Peters; Hr. Schmidt; Hr. Sittel; Hr. Simon; Hr. Sonnenschein; Hr. vom Hofe; Hr. vom Schemm; Hr. Wulf; Hr. Wiechel

Entschuldigt: Hr. Bierbaum; Hr. Koch; Dr. von Hundt; Hr. Uebach

Protokoll: Hr. Sittel & Hr. Wiechel

### A. Einleitung

Hr. Sittel berichtet über das Erfordernis der Abgrenzung zum Beraternetzwerk OWL aufgrund der unterschiedlichen inhaltlichen Ausgestaltung und die damit verbundene Namensgebung. Darüber hinaus stellt die EFA dar, dass die Netzwerkmanagerfunktion mit allen Rechten und Pflichten von der EFA ausgefüllt wird. Insbesondere die Kommunikation im Netzwerk und nach außen kann somit strukturiert und einheitlich erfolgen.

### B. Der Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex wurde durch Herrn Sittel vorgestellt. Zum Vorschlag des Verhaltenskodex gab es im Vorfeld die Info von Herrn vom Schemm die Nennung der Kammern Arnsberg und Siegen und SIHK (Hagen) vorzunehmen. Die Gruppe stimmt dem zu.

Die Gruppe entscheidet, dass die Position der EFA als Netzwerkmanager ein aktives Zuspielden der Informationen über aktuelle Fälle erfordert. Dies ist durch die Formulierung „EFA als Federführer“ eindeutig signalisiert.

#### Grundsätze innerhalb des Verhaltenskodex

Zu Punkt 4

Es existiert eine gemeinsame Auffassung über das Ziel im Außenauftritt immer über eine gemeinsame Netzwerkmeinung in Erscheinung zu treten. Probleme werden innerhalb des Netzwerkes diskutiert.

Zu Punkt 5

Erarbeitet wurden die Qualitätsmerkmale für das Netzwerk:

- Kundenzufriedenheit
- Fachkompetenz
- Nachhaltigkeit / zukunftsorientiert
- Controlling
- Kommunikation
- Wirtschaftlichkeit

Das Einverständnis mit dem Verhaltenskodex wurde von allen anwesenden Netzwerkmitgliedern an der Pinnwand dokumentiert.

Der überarbeitete Verhaltenskodex wird den Netzwerkpartnern zwecks Unterschrift postalisch zugestellt.

→ **Um Rücksendung bis zum 12.04.2013 wird gebeten.**

### **C. Kommunikation**

Benennung des Netzwerks im Workshop.

Das Netzwerk benennt sich:

***Effizienz Experten SWF – Ihre Partner für Ressourceneffizienz in NRW***

#### Unternehmerfachgespräche

Um die Netzwerkaktivitäten kurzfristig ins Operative zu überführen, sollen mindestens zwei Veranstaltungen im Format „Unternehmerfachgespräche“ angestrebt werden.

Definition Unternehmerfachgespräche:

2 Beratungsunternehmen ( wenn möglich mit verschiedenen Kompetenzausprägungen) + EFA NRW

2- 5 Unternehmensvertreter

Einladung zum Austausch über ein aktuelles Thema

Ziel ist es über den Austausch zu einem aktuellen Thema in zwangloser Atmosphäre weitere Ansatzpunkte für die Unterstützung/Beratung/Analyse zu finden.

1. Benennen von:

- Möglichen Unternehmen
- Themen
- ggf. Beraterkonstellation

→ Verantwortlich: alle Effizienz Experten

→ Zieltermin: 12.04.2013

2. Einladung

- Ansprache/ Anschreiben/ Nachfassen

→ Verantwortlich: jeder Effizienz Experte für seine Kontakte persönlich

→ Zieltermin: 03.05.2013

3. Terminkoordination

-Festlegung der Termine/ Raumbuchung

→ Verantwortlich: Sittel & Wiechel

→ Zieltermin: 06.06.2013 15:00 Uhr und 20.06.2013 15:00 Uhr

#### 4. Review

-Ergebnisse aus den Unternehmerfachgesprächen bewerten

↳ Zieltermin: 5. Treffen der Effizienz Experten SWF am 09.07.2013 13:00 Uhr /Werl

#### Kommunikationskonzept

- Der Aussenaustritt der Effizienz Experten SWF sollte einheitlich sein
  - ↳ Verantwortlich: Hr.Sonnenschein & Hr.Sittel arbeiten auf Basis des Vorschlags einen Rohentwurf aus, der dann kommuniziert und abgestimmt wird

### **D. Neues aus dem Bereich Förderung**

#### Effizienzpreis NRW

Der Effizienzpreis NRW bietet eine hervorragende Chance für Unternehmen aus Südwestfalen die Ressourceneffizienz eigener Produkte nach Außen zu tragen. Für die **Effizienz Experten SWF** kann dieses Thema genutzt werden um wieder im Unternehmen Wahrnehmung zu generieren.

Weitere Details:

<http://www.efanrw.de/index.php?id=598&L=0&type=1>

#### Förderprogramm Ressourceneffizienzberatung NRW:

Förderquote 50%. Keine fixe Begrenzung der Tagewerke und Tagessätze. Diesbezüglich erfolgt eine Ausrichtung an marktüblichen Kriterien und Aufwandsabschätzungen.

Förderbeschiede sind ab voraussichtlich ab Ende 04.2013 wieder zu erwarten. Ob die Förderung von Großunternehmen weiter fortgeführt werden ist noch unklar. Anträge können jederzeit gestellt werden.

Weitere Details: [http://www.lanuv.nrw.de/agrar/foerderprogramme/ressourcen\\_beratung.htm](http://www.lanuv.nrw.de/agrar/foerderprogramme/ressourcen_beratung.htm)

#### Pilotprojekt PIUS in der Holzwirtschaft:

Im Rahmen einer Kooperation der EFA NRW mit dem Landesbetrieb Wald & Holz wird die Funktionsfähigkeit des PIUS Checks in der Holzwirtschaft untersucht. Alle Unternehmen im Cluster Holz ( Möbelhersteller, Sägewerker, Zimmereien, Fenster- und Türenhersteller, Werkstoffhersteller, ...usw) können hier teilnehmen. Max. Tagessatz 900€/d. Maximale Projektage: 10 d. Die Förderquote beträgt 60% des Beratungshonorars

Koordination über die EFA NRW: Ansprechpartner Markus Schumacher, Ekkehard Wiechel

#### Förderprogramm go-effizient

Die Überarbeitung des Programms bietet die Möglichkeit neben dem Kernthema Materialeffizienz auch Energieeffizienz mit einem Anteil von 30% zu berücksichtigen. Dieses Programm kann üblicherweise nur von akkreditierten Beratungsunternehmen genutzt werden. Über die EFA NRW besteht allerdings die Möglichkeit auch für nicht gelistete Berater ein Projekt zu platzieren. Die EFA NRW ist berechtigt den Gutschein zu generieren. Vorteil für das Beratungsunternehmen: Die EFA NRW übernimmt das Risiko.

Weitere Details: <http://www.demea.de/foerderung/go-effizient-1>

### E. Einbinden neuer Mitglieder

Das Thema konnte aus Zeitmangel nicht weiter erörtert werden. Aus Neutralitätsgründen sollten Aspiranten die Chance bekommen dem Netzwerk beizutreten. Vorschlag ist es die bisherigen Mitglieder als Kerngremium zu betrachten. Sie stellen den Kreis der aktiven Netzwerkpartner dar, was rege Mitarbeit voraussetzt. Dieser Kreis entscheidet hinsichtlich der Qualität und der Nützlichkeit des Aspiranten über die Aufnahme das Netzwerk. Netzwerkarbeit setzt besonders im Kerngremium generell aktive Mitarbeit voraus.

→ Hierzu bitte Rückmeldung aller Effizienz Experten bis zum 12.04.2013

### F. Allgemeines

Da die Beratermatrix nur grundlegend über die Qualitäten und Kompetenzen der Effizienz Experten informiert, wird angeregt bei jedem Netzwerktreffen jeweils einem Netzwerkpartner die Möglichkeit einzuräumen sich kurz mit einem Referenzprojekt vorzustellen. Ca. 10-15 Minuten.

→ Vorschläge an die Protokollführer

Anhänge:

- Verhaltenskodex final [separate PDF]
- Präsentation SIHK zum Spitzenausgleich [separate PDF]
- Fotodokumentation



Abbildung 1-Bestätigung des Kodex



Abbildung 2 Namensfindung 1



Abbildung 3 Namensfindung 2

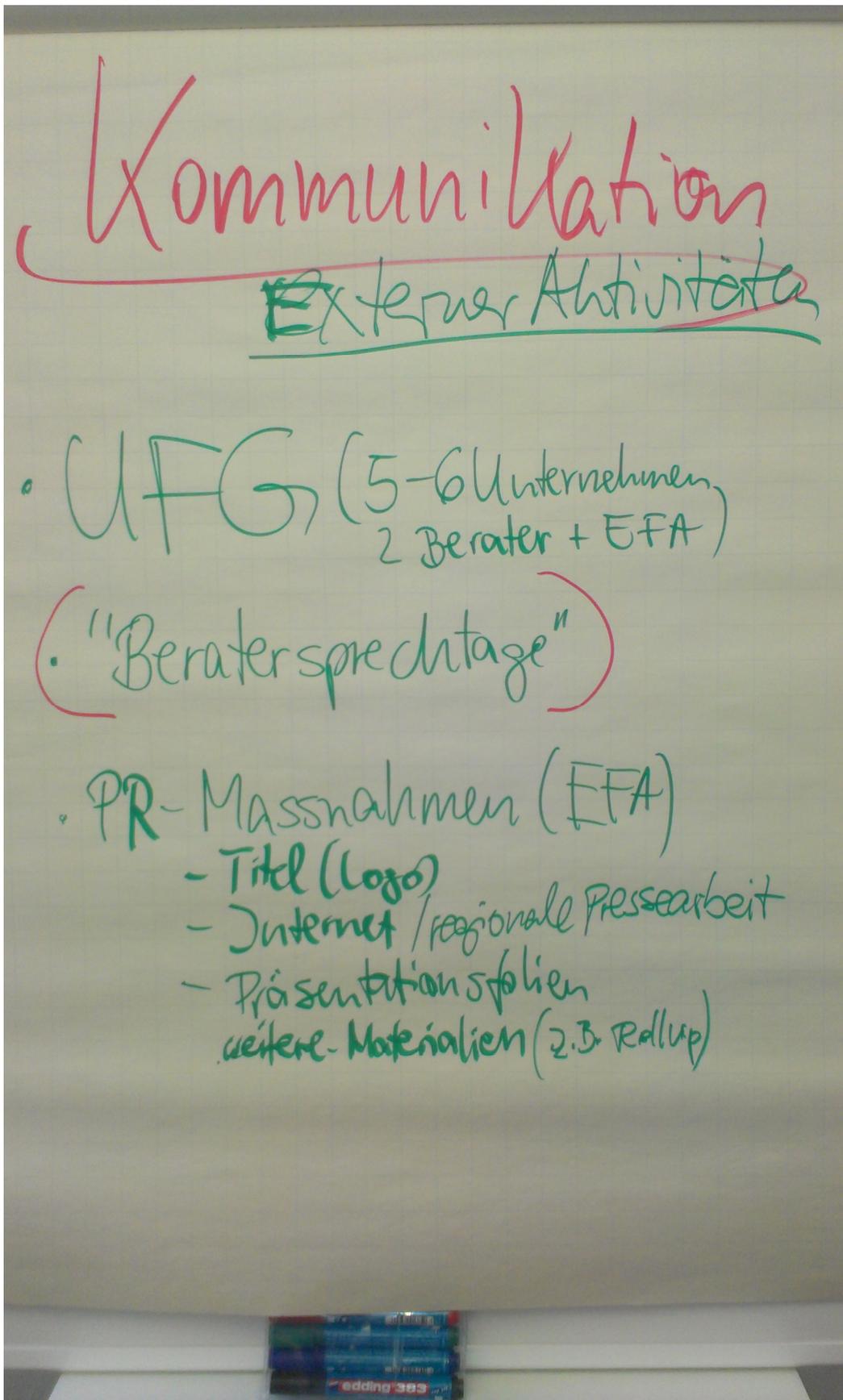


Abbildung 4 Kommunikation

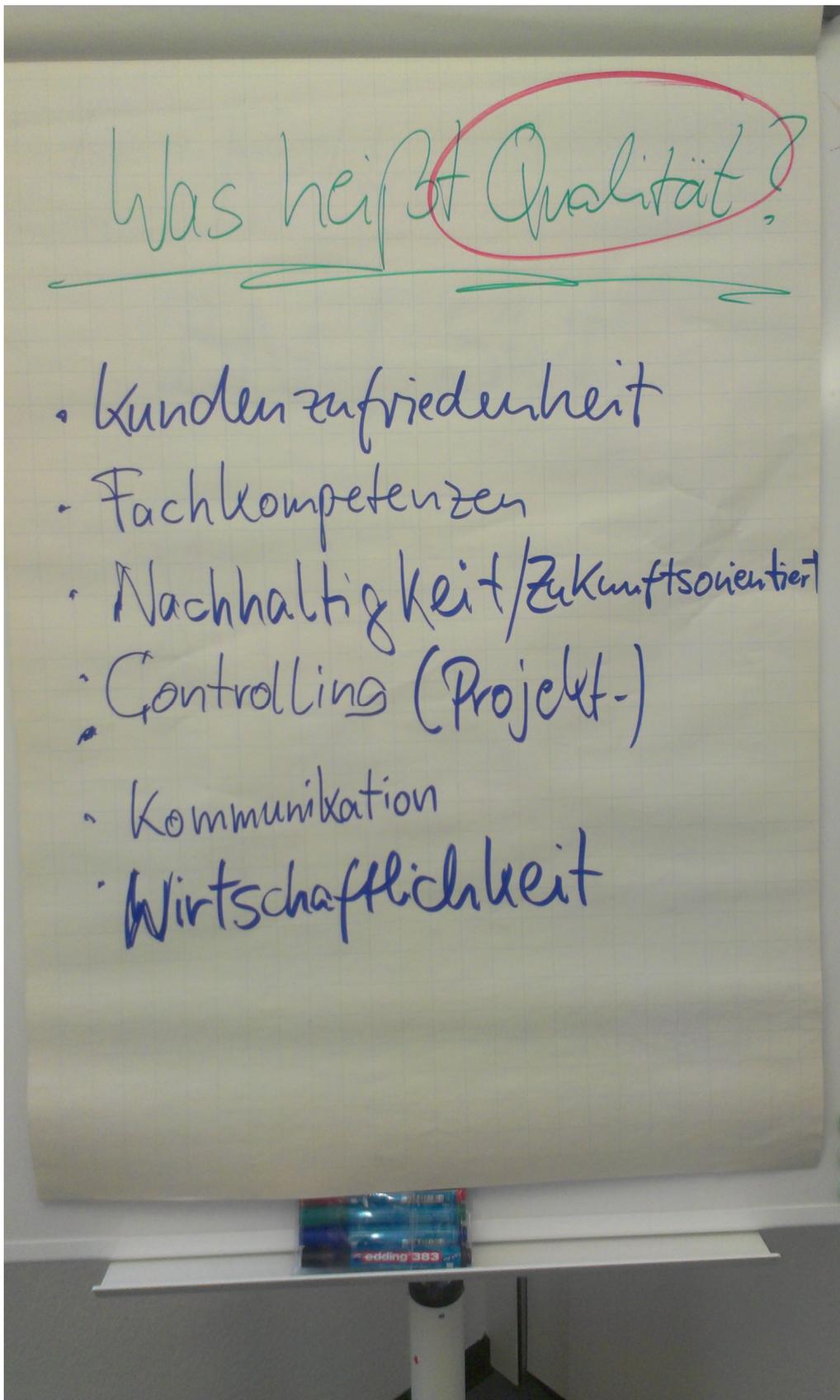


Abbildung 5 Qualität

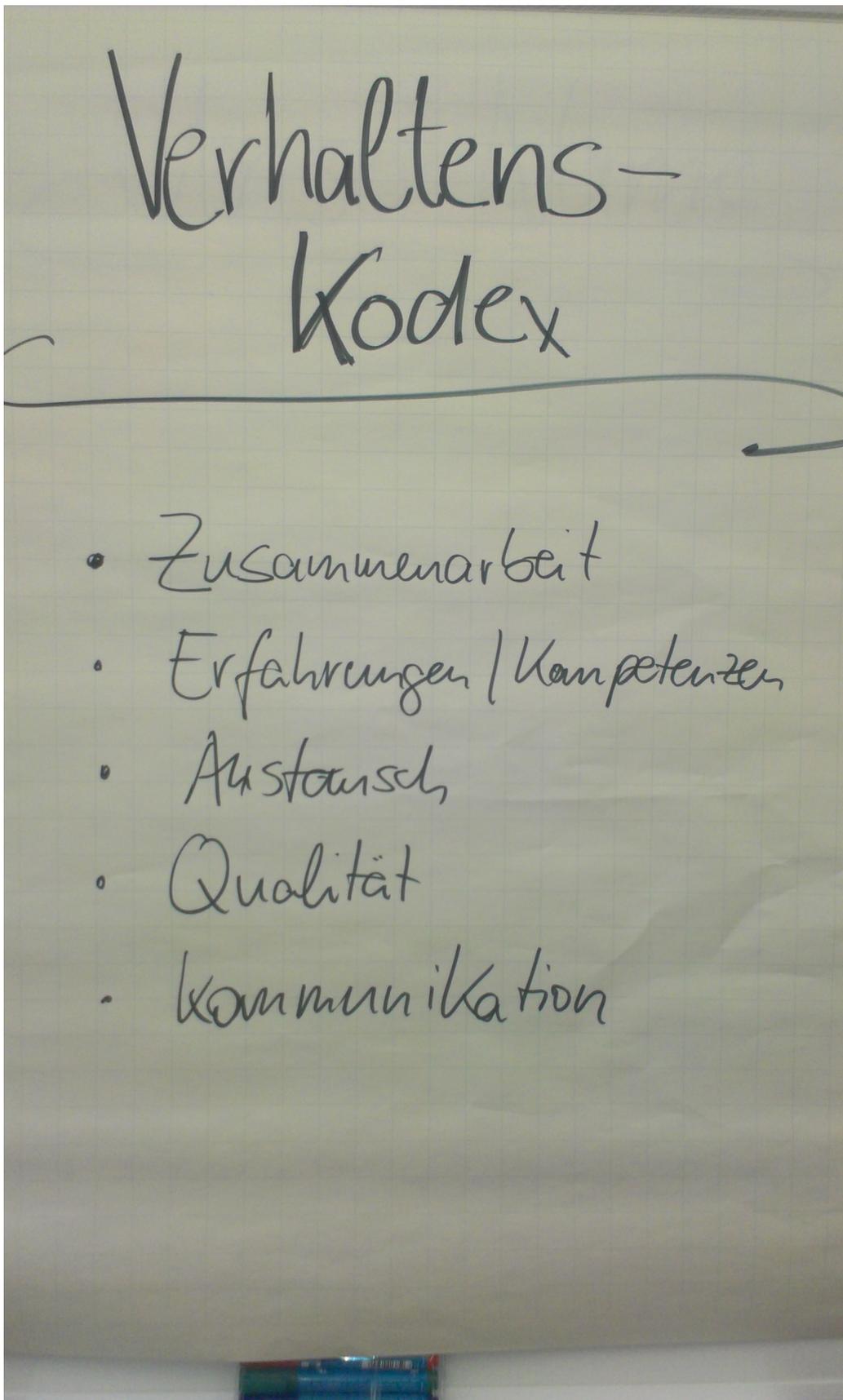


Abbildung 6 Kodex



Abbildung 7 Nächste Schritte